

Online-Kolloquium mit Rev. Traci Blackmon:

„Beyond White Privilege: How Churches Can Engage in Building Peace in Our Societies“

Die Penn Central Conference der United Church of Christ, USA, der UCC-Beirat der EKBO und das Berliner Missionswerk laden ein zu einem Onlinekolloquium mit Rev. Traci Blackmon am **Mittwoch, 28. Juli 2021, 19 bis 22 Uhr**. Bitte melden Sie sich an bei Pfarrer i.R. Andreas Schiel, schiel@kirche-gropiusstadt.de, damit die Chatgruppen schon vor Beginn des Kolloquiums eingeteilt werden können. Das Onlinekolloquium findet per Zoom statt; den Link erhalten Sie bei der Anmeldung. Bitte beachten: **Das Kolloquium wird auf Englisch gehalten.**



Rev. Traci D. Blackmon (Foto: UCC)

Nach der Tötung von George Floyd durch den weißen Polizisten Derek Chauvin im Mai 2020 hat die Bewegung „Black Lives Matter“ Menschen weit über die USA hinaus bewegt. Sie hat die Fragen nach Rassismus gegenüber People of Color und „White Privilege“ verstärkt. Auch die evangelische Kirche in unserem Land muss sich diesen Fragen stellen. Und sie ist aufgerufen, sich zu überlegen, was sie

zu einer friedlichen Veränderung in unserer Gesellschaft beitragen kann.

Rev. Traci Blackmon ist als Associate General Minister Stellvertreterin des Präsidenten der United Church of Christ (UCC), Rev. Dr. John C. Dorhauer, und im Präsidium für den Bereich Justice & Local Church Ministries zuständig. Sie ist Co-Autorin des Curriculums „White Privilege“ („Weiße Privilegien – Lass uns reden. Ein Curriculum für Gespräche zum gesellschaftlichen Wandel“).

Nach dem Vortrag von Rev. Traci Blackmon gibt es die Möglichkeit, in Chat-Gruppen mit Kolleg*innen der UCC über das Thema ins Gespräch zu kommen.